

Regionalmarke EIFEL (RME)

Qualitätskriterien EIFEL Erden/ Rinden/ Dünger

Bereich		Kriterien	Dokumentation	EIFEL Prüfung
Allgemeine Anforderungen	Betrieb/ Unternehmen	Markennutzungsvertrag mit der Regionalmarke EIFEL.	Markennutzungsvertrag	neutrales Prüfinstitut alle 2 Jahre
		Lage des Verarbeitungsbetriebs im definierten EIFEL-Gebiet*.	Betriebsadresse	
Erzeugung	Herkunft der Rohwaren	Baumrinden und Grünschnitte stammen aus dem definierten EIFEL-Gebiet* (jeweils mind. 80% nach Mengenbilanz).	Rechnungen/ Lieferscheine	
		Jeweils bis zu 20% der Baumrinden und Grünschnitte können aus max. 150 km Umkreis um den Verarbeitungsbetrieb aus NICHT-EIFEL-Gebiet* zugekauft werden (nach Mengenbilanz).		
	Qualität der Rohwaren	Rinden stammen aus PEFC- bzw. FSC-zertifizierten Sägewerken.	Zertifikate	
		Kompost/ Rindenhumus /Rindenmulch nach/ mit RAL-Gütezeichen.		
Verarbeitung	Produktion	Weiterverarbeitung der EIFEL Rohwaren getrennt von anderen Produktionen.	Interne Dokumentation/ Stichprobenkontrolle	
		Warentrennung bei Mischung/ nach Abfüllung/ Abpackung von EIFEL Produkten.		
		Alle EIFEL Produkte sind torffrei		
		Beimischung von Guano und Cocopeat ist gestattet.		
	Qualität	Verarbeitung erfüllt DIN ISO 9001.	Zertifikate/ interne Dokumentation	
		EIFEL Erden/Rinden/Dünger mit RAL-Gütezeichen.		
		Bio-Betriebsmittel-Bescheinigung für Zulassung im ökologischen Landbau.		

*** Definition EIFEL-Gebiet:** dazu gehören grundsätzlich die Kreisgebiete der Landkreise Aachen/ Düren/ Euskirchen/ Bitburg-Prüm/ Daun/ Ahrweiler/ Mayen-Koblenz/ Cochem-Zell/ Bernkastel-Wittlich/ Trier-Saarburg und das Gebiet der Deutschsprachigen Gemeinschaft Belgiens (DG) und die Städte Rheinbach und Meckenheim; begrenzt ist das EIFEL-Gebiet durch die A4 im Norden, den Rhein im Osten, die Mosel im Süden